

Die Gesundheitsprofis

*Der Mensch macht die Qualität, nicht die Maschine. Moderne Fitnessstudios haben topausgebildete Trainer*innen für individuelle Betreuung*

Viele Ärzte schicken Ihre Patienten heute schon in ausgewählte Fitnessstudios und das liegt nicht an den tollen Geräten, die dort herumstehen. Ein Gerätepark alleine macht schließlich nicht gesund. „Qualität entsteht durch Menschen, nicht durch Maschinen“, betont Christian Prechtel, Inhaber des INJOY Fitnessstudios in Eferding und Sprecher der Fitnessbetriebe in der Wirtschaftskammer Oberösterreich.

Die Fitnessbetriebe sind erwachsen geworden. Von den Muskelproduktionsbetrieben der Frühzeit sind viele bereits zu echten Gesundheitszentren geworden, wo man umfassend und individuell beraten und begleitet wird. Von der Ernährung bis zur Bewegung. Die Betreuer*innen im Studio bringen vor allem eines mit: Empathie und Interesse am Menschen.

„Leute, die krank sind, oder gar nicht erst krank werden wollen, werden an ein individuelles Training herangeführt“, sagt Prechtel, „die Branche erlebt einen fundamentalen Wandel. Fitnessstudios sind heute flächendeckende Gesundheitsanbieter.“ Die hohe Professionalität in den Studios ist auch ein Versprechen gegenüber dem Gesetzgeber. Er kann sich darauf verlassen, dass hier Prävention betrieben wird. Das Gesundheitssystem wird finanziell entlastet.

Dazu bräuchte es aber auch Anreize für die Bevölkerung. „Wer eine Sportveranstaltung besucht, zahlt 13 Prozent Mehrwertsteuer, wer ein Fitnessstudio besucht, zahlt 20 Prozent“, rechnet Prechtel vor, „Zuschauen wird also belohnt, selber Sport machen wird bestraft.“ Und die Einnahme von Medikamenten und den Besuch von Kuranstalten gibt es überhaupt gratis.

Die neuen Fitnessstudios leiten eine Trendwende ein – weg von der Reparaturmedizin hin zu Gesundheitsprävention. „Die Fitnessstudios sind sieben Tage pro Woche da für

alle Gesundheitsfragen: Ernährung, Ausdauer, Kraft, Koordination, Yoga, Wellness“, sagt Prechtl, „man kann dort mehrmals pro Woche eine Auszeit nehmen.“

*„Die Fitnessstudios sind sieben Tage pro Woche da für alle Gesundheitsfragen.“
Christian Prechtl, Inhaber des Injoy Fitnessstudios Eferding und Sprecher der
Fitnessbetriebe in der WKOÖ*

*„Die Fachgruppe der Freizeit- und Sportbetriebe unterstützt die Fitnessbranche mit ihren
rund 430 Mitgliedern bei der Positionierung als tragende Säule der individuellen
Gesundheitsvorsorge.“
Dr. Robert Steiner MBA, Fachgruppengeschäftsführer WKOÖ*